

3.

Aber der Himmels König lacht
 Ihrer / und ihren toben /
 Er hat alles in seiner macht /
 Und schickt die Hülf von Oben
 Mir / die ich seine Dienrin bin /
 Die wird er wol beschutzen /
 Und lencken hin des Königs Sin
 Zu dem was ihm wird nutzen.

4.

In dessen leb ich recht vergnügt /
 Und trau den lieben Vatter /
 Er hat es alles wol gefügt /
 Und ist stets mein Berahter.
 Er führet alle meine Sach
 Wider der feinde Willen /
 Und wird zu rechter Zeit die Rach
 Auff ihren Kopff erfüllen.

5.

Befehret euch / befehret euch /
 Ihr Gottes und meine Feinde /
 Des Königs Feind seyt ihr zu gleich /
 Drumb